



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. April 2012 - 20. Mai 2012
Vorgeschlagen von Marko Pogacnik und dem Lebensnetz**

DER WERT VON GEMEINSCHAFT

Der Mensch existiert auf mindestens drei Ebenen. Einerseits sind wir alle Individuen, die die Freiheit haben, unseren persönlichen Weg der Entwicklung und Kreativität zu gehen. Andererseits sind wir alle Wesen, die am Leben der Gemeinschaft teilnehmen – ich meine nicht nur als soziale Wesen. Wir haben Anteil an der Gemeinschaft aller Lebe- und Geisteswesen auf der Erde. Sie hat uns eingeladen, unseren Beitrag zu leisten zu ihren Bemühungen einen Planeten zu schaffen, wo Schönheit Gestalt annimmt.

Die dritte Ebene ist nicht weniger wertvoll: wie viel unserer persönlichen Freiheit wir bereit sind für unsere Gemeinschaft zu opfern. In anderen Worten: welchen Anteil unserer Herzenergie und Kreativität sind wir bereit, dem Gemeinziel zu widmen.

Meine Erfahrung ist dass Kräfte, die der Erdwandlung entgegenstehen, in diesem Moment unsere Vorhaben und unseren guten Willen schwächen. Organisatorische Verbindungen zwischen uns Menschen mit gutem Willen alleine kann nicht helfen. Was hilft sind gute Verbindungen innerhalb kleiner, spontaner und sich im Fluss befindender Gemeinschaften. Hier ist mein Vorschlag:

- *Jeder Teilnehmer dieses Meditationszyklus sollte täglich enge Freunde oder Kooperationspartner wählen, mit denen er/sie seine/ihre Herzverbindung stärken möchte.*
- *Ich meine für einige Momente die Verbindung von Herz zu Herz zu halten.*
- *Man sollte von Projektionen oder Botschaften Abstand nehmen- nur reine und gefühlvolle Stille.*
- *Auf diesem Weg werden für die Dauer dieses Monats essentielle und ständig wechselnde Gemeinschaftskreise gewoben. Jede Person trägt zu ihrer Komplexität durch ihr eigenes Netzwerk von Herzverbindungen bei.*
- *Es hilft, von Zeit zu Zeit mit den Menschen zu reden, mit denen man durch diese stille Meditation kommuniziert, um sie in den Kreis einzuladen oder den Sinn der Meditation zu erklären.*
- *Der Kreis, den man schafft, muss nicht immer derselbe bleiben. Er kann sich ändern, kann größer oder kleiner werden, je nach dem eigenen Bauchgefühl.*